

Adelheid Rolands Schicksal.

12) Roman von Marie Bernhardt. (Schluß des ersten Teils.) Aber unser gutes Fräulein Gohmann wählte Kat. Dänig war sie nicht mehr eine gewisse Lehrerin...

Dieser Abend nun bedeutete einen vollen Erfolg für mich und führte mich um ein gutes Stück weiter auf einer Bahn, die mir verhängnisvoll werden sollte...

Es war eine zahlreich besetzte Gesellschaft zu Karlo vierzehntem Geburtstag geladen, auch mein Vater war zugegen, und ich brauchte darauf, gerade vor ihm mich als Dichterin und als Vertreterin der Poesie zu produzieren...

und absehend, wie sie es bei allem tat, was mit mir zusammenhing. Wir waren und blieben einander innerlich fremd, sie hatte es ausgeben müssen, mich zu sich heranzuziehen, und es war mir zu Ehren gekommen...

Diese waren sehr zahlreich und durch alle Räume verteilt. Mein schüchternes Knick wurde wenig beachtet. Offiziell vorgestellt wurden wir Kinder nicht.

Es fiel mir wieder auf, daß sie wie ein ganz junges Mädchen angezogen war, aber keineswegs mehr jung ausah. Angestrahlt lächelte man nicht lange Jahre hindurch ein aufreißendes Gesicht.

Büße und Jours; immer länger schielte sie in den Tag hinein, immer mehr Zeit brauchte sie für ihren Anzug. Doris, ihre Kammerjunge, die mir oft reichlich dreist und anprüdelnd erschien...

Frau Konjul Holm lächelte die Augen zusammen, als sie mich kommen sah, hob dann ihre langgestielte Vorperle empor und müsterte mich, während sie mir vertieft die Hand zur Begrüßung reichte.

Ebenfalls lecht in seinem Element, gleich Mirid und ihrer Mutter, war mein Vater. Ich hatte ich noch niemals in größerer Gesellschaft gesehen, und ich muß sagen, er erschien mir sehr zu meinem Vorteil.

kleinen Zimmer beifammen — vier, fünf lang aufgeschlossene, torrest gefellerte junge Leute, von denen niemand recht artig nahm — sie spielten noch keine Rolle in einer solchen Gesellschaft.

— Wie ich mich, ein wenig verlegen, aber aufmerksam beobachtend, durch die Menschenmenge wand, merkte ich, wie hier und da ein Kopf sich nach mir zurückdrehte, hier und da eine Frage fiel: „Wer ist das?“

Wir kürzten aufgeregt fort in Mirids Zimmer, wo wir, zu unserer Freude, die gewandte Doris zu unserer Verfügung fanden — Kleider und Kränze waren schon auf Mirids Bett ausgebreitet.

Soennecken's Vertikal-Registaturen. Zum aktenmäßigen ordnen der Korrespondenz. Zum ordnen der Kataloge u. Preislisten. Vorzüge: Uebersichtlichkeit, Raumersparnis, Billigkeit.

Handschuhe. Glacé für Damen 100, 125, 150, 175, 200. Konfirmations-Handschuhe 50, 100, 125, 150. Ballhandschuhe in jeder Qualität und Länge. Für Fussleidende. Broschüre 1911. Joh. Jajzycek, Spezialanstalt für Fußleiden.

Stearinkerzen. Beste, nichttropfende. Marken Motard extra prima Qualität. Renaisancekerzen in großer Auswahl. Leuchterkerzen, rot u. gelb. Salon-Nachtlichte, Glasfey's Sonnenblock in Glas. Zündhölzer sowie sämtliche Leuchtstoffe empfohlen. Aumann & Co., Burgstrasse 25.

Magenleiden. Durch eine Operation mit Nüchternheitskur und Hart-Sprudel-Strahlquelle (Joc-Offen-Wangan-Rochalsquelle) wurde ich von meinem Leiden in wenig Wochen befreit. Engelapothek, Markt 12, Hofapotheke, Döbner 9 u. Börsenapotheke, Gell. Str. 12; bei Rob. Busch, Gottliebstr. 15, W. Landmann, Brunnengasse 24, C. Stück Nehl, Petri-Str. 7, Max Schrecker, Schöpsstr. 8, Max Naumann, Windmühlstr. 16, Ernst Schulze, Petri-Str. 6, Humboldtstr. 10, Hofstr. 10, Aumann & Cie., Burgstr. 25, Petri-Str. 7, Petri-Str. 15, in Gohlis: Krass & Baumann, äußere Gohliser Str. 35, in Lindenau: Bernh. Stiehl Nehl, Engros: Engelapothek.

KARL TÄNZER & CO. LEIPZIG. 1 Petersstrasse 1. (direkt am Markt). Solide, altbewährte Bezugsquelle für Leinen- u. Baumwoll-Waren, Tischzeuge, fertige Wäsche für Damen, Herren u. Kinder. Anfertigung in eigenen Arbeitsstuben. Spezial: Braut- u. Erstlings-Ausstattungen gediegenster Ausführung. Bewährte Qualitäten. Mäßige Preise. Aufmerksame Bedienung. Prämiert Leipzig 1908. Goldene Medaille und Ehrenpreis.

Taschenlampen. Ersatzbatterien, Akkumulatoren, Ladestation, Spezialgeschäft, Walter Wölle, Lindenaustr.

Patent-Ingenieurbureau Hantschke & Sprigol, Leipzig, Markt 16, Ecke Petersstr. Erwirkung u. Verwertung v. Kauf von guten Patenten.

Pa. ringförmige Salon-Briketts. Marke „Beuna“. Höchste bisher erreichte Heizkraft. 50 Str. frei Keller & Str. 4 - 70 25 „ „ „ „ - 72 10 „ „ „ „ - 76 H. Schlichting, Tel. 1917, Reichenhainer Straße 18c.

70% Stromersparnis durch die Original JUST-WOLFRAM-LAMPE. Enthältlich: bei Elektrizitätswerken, Grosshandlern, Installateuren sowie Wolfram-Lampen A. G. Augsburg. Leipziger Verkaufsbureau Richard Frühauf, Schützenstrasse 31.

Kohlen, Koke und Brikets. empfohlen billigst in vorzüglichsten Sorten. C. Hoffmann-Ebeling & Co. Leipzig, Emilienstrasse 21. Fernsprecher 3069.